

Volkswacht

für Schlesien

Anzeigenpreis: Je 1000 Zeichen für sechs Wochen aus Schlesien 2.40 Mk., auswärts 2.— Mk., Anzeigen unter Text 6.— Mk., auswärts 6.70 Mk. Familienanzeigen, Stellenangebote, Stellenangebote, Verleumdungs- und Abwägungs-Anzeigen 0.90 Mk. Kleine Anzeigen pro Wort 0.50 Mk., das letzte Wort 1.00 Mk. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis zum 12. Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition (Hauptstraße 4/6) in den gewöhnlichen Geschäftszeiten abgegeben werden.

Organ für die werktätige Bevölkerung

Jernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3142. Postfach-Konto: Postfach-Nr. Breslau Nr. 5552.

Bezugspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition: Hauptstraße 4/6, durch die Buchhandlung der „Volkswacht“: Neue Hauptstraße Nr. 3, durch die Zweigstelle, Zigarengeheiß K. Lehmann, Hauptstraße 14/16, sowie durch alle Anzeiger zu beziehen. Wöchentlich 4.20 Mk., monatlich 18.— Mk., vierteljährlich 54.— Mk., halbjährlich 108.— Mk., jährlich 216.— Mk.

Wirth im Kabinett ganz isoliert.

Wirth-Hermes.

Die scharfen Differenzen innerhalb der Reichsregierung, die bereits bezeugt schienen, sind durch die Berichterstattung des Reichsfinanzministers Hermes wieder neu hervorgerufen. Das Reichskabinett widmete der Lösung im Laufe des Freitags ununterbrochene Besprechungen, ohne daß die notwendige Übereinstimmung bisher erzielt wurde. Die Verhandlungen, die Hermes in Paris führte, bezogen sich hauptsächlich auf die Steuerfrage, die Frage der Kapitalversicherung und die Finanzkontrolle. Ueber die letzten beiden Fragen ist weder eine endgültige, noch vorläufige Vereinbarung zwischen den verhandelnden Parteien erzielt worden, während man in bezug auf die Steuerfrage zu vorläufigen Abmachungen gelangte. Diese vorläufigen Abmachungen verpflichten unter der Voraussetzung, daß eine Anleihe zustande kommt, eventuell zu neuen Steuern. Hierin liegt der Hauptgrund der Meinungsverschiedenheiten im Reichskabinett. Der Kanzler glaubt seine in Genua eingeleitete Aktion zur Milderung der Reparationslasten durch die gemeinsamen Mitglieder des Kabinetts nicht durchsetzen zu können, während alle übrigen Kabinettsmitglieder darin den einzigen Ausweg zur Überwindung des 31. Mai erblicken. Zur Beilegung der Meinungsverschiedenheiten ist inzwischen ein Vermittlungsversuch gemacht worden, der dahin geht, die vorläufigen Vereinbarungen, also die Fixierung der schwebenden Schuld vom 31. März und der Deduktion aller dieser Schuld überschreitenden Ausgaben durch neue innere Anleihen und bei sechsmonatlicher Ueberzeitung durch neue Steuern bestehen zu lassen, aber in diese Abmachungen eine Klausel einzufügen, die für den Fall bedeutender Verschlechterungen der Markt besondere Ausnahmen vorsieht.

Die vorläufigen Abmachungen sind insbesondere der vermittelnden Tätigkeit des englischen Mitgliedes der Reparationskommission, Bradburn, zuzuschreiben. Infolgedessen führen die Abmachungen auch den Namen Bradburn-Formel. Die Bradburn-Formel hat bereits die Zustimmung des gesamten englischen Kabinetts gefunden.

Dazu wird uns aus Berlin geschrieben:

Ueber die Pariser Verhandlungen, die den Ausgangspunkt der Meinungsverschiedenheiten im Kabinett bilden, wird viel geschrieben, und dabei wird oft auch vieles durcheinander gebracht. Will man sich über den Gang der Dinge klar werden, so muß man zweierlei sorgfältig auseinanderhalten: die Verhandlungen über Zahlungsvereinfachung und Ausschub mit der Reparationskommission und die Verhandlungen um eine Reparationsanleihe mit dem Anleihekomitee. Im ersten Fall handelt es sich um ein völkerrechtliches Abkommen zwischen Deutschland und der Entente, im zweiten um ein Geschäft zwischen Deutschland als Anleihebewerber und privaten Geldgebern.

Für die Gewährung einer Anleihe kommen verschiedene Voraussetzungen in Betracht: die erste davon ist, daß das Verhältnis zwischen der deutschen Regierung und der Reparationskommission geklärt wird. Wird dieses Verhältnis für die nächste Zeit so geordnet, daß keine ernstlichen Störungen zu befürchten sind, dann ist das Geld, das unter Umständen Deutschland gegeben wird, einigermaßen gesichert; im entgegengesetzten Fall wäre es arg gefährdet. Der Gang der Verhandlungen mit dem Anleihekomitee hängt also wesentlich von dem Ergebnis der Verhandlungen mit der Reparationskommission ab.

Aber auch umgekehrt bestehen Wechselwirkungen. Die Reparationskommission ist daran interessiert, daß Deutschlands Zahlungsfähigkeit für die nächste Zeit sichergestellt wird, was am zweckmäßigsten durch eine Anleihe geschieht. Hat sie Aussicht, auch ohne Anleihe Geld zu bekommen, so besteht für sie kein Anlaß, diese Aussicht dadurch wieder zu verderben, daß sie zu einer Krise treibt. Ihre Haltung wird davon unbeeinflusst werden, wie sie diese Aussicht beurteilt.

Trotz dieser Wechselwirkungen handelt es sich aber um zwei von einander getrennte Verhandlungskomplexe. Und nur der erste von ihnen beiden, also die Verhandlung Hermes', Reparationskommission, ist es, die im Augenblick zur Debatte steht. Zweierlei hat die Reparationskommission gefordert, wenn sie die Zahlungsvereinfachungen aufrecht erhalten soll: neue Steuern und Finanzkontrolle. Die Steuerfrage ist es, die im Augenblick den Streitgegenstand bildet.

Nach Mitteilungen gut unterrichteter Pariser Blätter soll vorläufig vereinbart worden sein, daß der Fehlbetrag des deutschen Reichshaushalts auf einen bestimmten Betrag begrenzt wird. Sobald sich herausstellt, daß dieses Normaldefizit überschritten wird, soll Deduktion des überschreitenden Fehlbetrages durch neue Reichsein-

nahmen gesucht werden. Das ist ein ganz richtiges Prinzip; denn auch Deutschland ist daran interessiert, sein Defizit nicht unbegrenzt steigen und als Folge seine Mark ebenso unbegrenzt sinken zu lassen. Nur erhebt sich der Einwand: Wenn nun durch einen neuen katastrophalen Sturz der Mark plötzlich ein neues Riesenloch im Reichshaushalt entsteht, gibt es dann überhaupt die Möglichkeit, es durch neue Reichseinnahmen zu stopfen? Darauf ist zu antworten: Die Regulierung des Defizits soll eben dazu dienen, den Markkurs zu halten. Mißlingt dieser Versuch, so ist das Wirken einer höheren Gewalt festzustellen, das Deutschland an der Erfüllung seines Versprechens hindert. „Wenn der Himmel einstürzt, dann sind alle Späßen tot.“

Auf der anderen Seite: der Markkurs läßt sich eben nur dann aufhalten, wenn Defizitwirtschaft und Geldaufblähung (Inflation) nicht bis ins Uferlose fortschreiten. Irgendwie muß die Geschichte angepaßt werden, ein besseres Mittel zur Stützung des Markkurses als die Salanzierung des Reichshaushalts ist nicht gefunden worden. Auch hier handelt es sich selbstverständlich nur um einen Teilversuch, dem verzwickten Problem beizukommen; aber nur auf dem Wege solcher Teilversuche, die gelingen oder auch scheitern können, ist es möglich, schließlich zu einer Lösung zu gelangen.

Sollten also die erwähnten Pariser Redungen richtig sein, dann wäre nicht einzusehen, woraus man dem Reichsfinanzminister Dr. Hermes einen Vorwurf machen will, und es wäre schwer zu begreifen, daß es darüber zwischen ihm und dem Reichskanzler zu ernstlichen Meinungsverschiedenheiten kommen könnte. Solche Meinungsverschiedenheiten lassen sich beseitigen, wenn der Wille besteht, die ganze Angelegenheit rein sachlich, unter Ausschaltung alles Persönlichen, zu behandeln. Wollte man freilich an die Sache mit der vorgefaßten Meinung herangehen, daß Hermes immer unrecht haben muß, weil es Hermes ist, und Wirth immer recht, weil es Wirth ist, dann würde die Möglichkeit einer rein sachlichen Stellungnahme schwinden.

Das Ziel muß sein, mit der Reparationskommission, in der nicht mehr nur französischer Einfluß herrscht, sondern auch englisch-italienischer sich geltend macht, bis zum 31. Mai zu einer Verständigung zu gelangen. Dann werden wir auch die Atempause erhalten, in der wir für die Beseitigung unmöglicher finanzieller Forderungen, für ihre Begrenzung auf das Mögliche, mit Aussicht auf Erfolg wirken können. Das ist der Sinn der sogenannten „Erfüllungspolitik“, auf die der Reichskanzler Herr Dr. Hermes in seiner Ernennung zum Reichsfinanzminister verpflichtete und deren klare Linie Hermes auch bei seinen Pariser Verhandlungen nicht verließ.

Die ungeklärte Lage im Reichstag.

In der Plenarsitzung des Reichstages am Freitag, die nur von sehr kurzer Dauer war, wurden die Verlängerung der Geltungsdauer der Wächtschutzordnung und der Haushalt des Reichstages und das Haushaltsgesetz für 1922 angenommen.

Das politische Interesse war während des ganzen Tages auf die Verhandlungen des auswärtigen Ausschusses gerichtet. Um 10 Uhr vormittags begann die erste Sitzung, die bis 2 Uhr nachmittags dauerte. Es wurde Bericht erstattet über den deutsch-polnischen Vertrag und seinen Abschluß in Genf. Diese Berichterstattung wurde aber nur deshalb vorgenommen, weil zur allgemeinen Ueberraschung weder der Reichskanzler noch der Reichsfinanzminister noch der Reichsminister des Äußeren in der Lage waren, in der Sitzung zu erscheinen, um über den Stand der Pariser Reparationsverhandlungen und über Genua zu reden. Bizekanzler Bauer erklärte dieses Fernbleiben der erwähnten Minister damit, daß noch ein langer Telegrammwechsel mit Paris stattfinden und die Reichsregierung erst im Laufe des Sonnabends dem auswärtigen Ausschuss Bericht erstatten könne. Diese vernünftige und einleuchtende Erklärung fand bei den oppositionellen Parteien nicht die wünschenswerte Berücksichtigung. Wie man hört, wurde mit schwacher Mehrheit wiederholt beschlossen, den Reichskanzler trotz dieser Erklärung des Bizekanzlers um das Erscheinen im Ausschuss zu ersuchen. Um 6 Uhr abends wurde dann eine neue Sitzung des auswärtigen Ausschusses berufen. Fast sämtliche Mitglieder des Kabinetts waren anwesend. Reichsfinanzminister Dr. Hermes erstattete den Bericht über den Verlauf der Verhandlungen in Paris. Daraus ist zu entnehmen, daß bisher noch keine festen Abmachungen getroffen wurden, sondern noch alles in der Schwebe ist. Verschiedene Abgeordnete richteten an den Minister Fragen, die von diesem beantwortet wurden. Um 7 1/2 Uhr abends vertagte sich der Ausschuss auf Sonnabend vormittag 10 Uhr.

Englische Genua-Debatte.

In seiner Rede im Unterhaus erklärte Asquith, es wurde keine Konferenz mit mehr Hoffnung begonnen, als Genua, aber die Ergebnisse seien außerordentlich dürftig. Asquith fragte, ob man mit der Wiedereröffnung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Rußland und den übrigen europäischen Ländern auch nur einen einzigen Schritt weiter gekommen sei. Es hänge alles von der Jaager Konferenz ab. Ueber den Burgfriedenspakt äußerte sich Asquith dahin, daß tatsächlich mit Ausnahme Rußlands und Deutschlands alle Nationen lange vor Genua durch den Völkervertragsvertrag in viel feierlicherer und dauernderer Weise die Verpflichtung übernommen haben, Angriffe zu unterlassen. Polen und Rußland schlossen am 31. März gleichfalls einen Pakt ab. Asquith fragte, was war der Grund, daß wir keinen wesentlichen Schritt zur Lösung der großen europäischen Differenzen vorwärtskamen? Die Nichtteilnahme der Vereinigten Staaten sei eine sehr ernste Sache und die laue Anteilnahme Frankreichs, dessen Ministerpräsident nicht an der Genuaer Konferenz teilgenommen habe, sei ein ernstlicher Faktor. Ein weit ernstlicherer Umstand war, daß Verpflichtungen bestanden, die verhindert hätten, sich mit den wirklichen Problemen der europäischen Wirtschaft zu befassen. Welchen Zweck habe es, derzeitige Resolutionen zu fassen, bevor man die grundlegenden Probleme der Reparationen und internationalen Schulden behandelt. (Beifall bei der Opposition.)

Cignès erklärte, er hoffe, Genua sei der Beginn eines neuen Planes zur Behandlung der Uebel, die durch den Friedensvertrag entstanden sind. Die französische Regierung verlange nichts, als was im Friedensvertrag enthalten sei, der Hoffnungen in Frankreich hervorrief, die nicht verwirklicht werden könnten. Der Versailles Vertrag habe zur Schaffung eines Europas geführt, das von Heeren und Kriegsgeld erfüllt sei, mehr noch als 1914. Dem Dokument, das sich Friedensvertrag nenne, sollte besser der Name Kriegsvertrag gegeben werden.

Lord Robert Cecil führte aus, ein wirklicher Zusammenbruch der Genuaer Konferenz wäre eine Katastrophe für die Welt gewesen. Die finanziellen Ergebnisse der Konferenz stellten im Vergleich zu der Wülfeler Konferenz keinen materiellen Fortschritt dar. Alle diese Dinge hätten viel bessere Aussicht auf wirklich zweckdienliche Lösung, wenn die Vereinigten Staaten sich beteiligt hätten. Cecil schlug vor, daß, wenn es überhaupt möglich sei, die Bedingungen, welche die Vereinigten Staaten für ihre Teilnahme an der Jaager Konferenz niedergelegt hätten, anzunehmen, etwas getan werden sollte. Cecil fragte, ob durch die Genuaer Konferenz nichts verloren worden sei und stellte fest, daß die Beziehungen zwischen Großbritannien und Frankreich nicht so gut seien als vor der Konferenz. Jeder Druck der Entente würde eine wirkliche Katastrophe für Europa bedeuten. Auch die britischen Beziehungen zu den Neutralen waren vor der Konferenz zweifellos bessere. Eine ernste Tatsache sei der deutsch-russische Vertrag.

In Beantwortung der Reden Lord Robert Cecils, Asquiths und anderer Abgeordneter, sagte

Lord George

in einer zweiten Rede:

Cecil hielt eine seiner charakteristischen Reden. Er billigte die Genuaer Konferenz, aber die Methoden waren alle schlecht. Das deutsche Abkommen bezeichnet Cecil richtig als ein sehr törichtes Dokument, aber das Dokument wurde in Genua nicht gebilligt. Es war vorbestimmt, bevor die Konferenz überhaupt begonnen hat. Ich war bestrebt, bevor die Konferenz überhaupt begonnen hat, was der deutschen Regierung Schwierigkeiten machen könnte. Am Dienstag wurde sogar Deutschland auf der Grundlage vollkommener Gleichheit mit anderen Mächten in wichtigen politischen Kommissionen und Subkommissionen eingereiht. Zwei oder drei Tage aber, bevor das Werk der Konferenz sich überhaupt entwickeln konnte, schließt Deutschland hinter unserm Rücken mit den Russen ein Sonderabkommen. Will irgend jemand sagen, daß das gerechtfertigt war, durch irgend etwas, was auf der Konferenz geschehen ist? Nachdem Deutschland auf dem Standpunkt vollkommener Gleichheit auf der Konferenz gestellt war?

Die Delegation des britischen Reiches ist zusammengesetzt, um über alle diese Tatsachen zu beraten. Lord George sagte, die Vertreter Kanadas, Australiens, Afrikas, Neuseelands und Indiens gaben uns Ratsschlüsse und sind einstimmig zu demselben Schluß wie wir gekommen, nämlich daß im Interesse des Weltfriedens, gleichgültig was man von der Sowjetregierung denke, ein Abkommen mit Rußland nötig sei, nötig, um das Gleichgewicht zu beheben und an sich nötig, um Rußland in Stand zu setzen, um zu den Bedürfnissen der Welt seinen Teil beizutragen und zu helfen, und den Umfang des Handels zu vergrößern, von dem das tägliche Brot so vieler Millionen Menschen abhängt, nötig, um Europa das Empfinden der Stabilität und Sicherheit zu geben, nötig vor allen Dingen, um die Uebel abzumenden, welche für die Zukunft drohen, wenn nichts geschieht, um dieses Wirrwirr von Mißverständnissen in Europa zu lösen. Lord George erklärte dann, wie schwierig die Verhandlungen an sich mit Sowjetrußland waren, weil Rußland sich geweigert hat, die früheren Schulden anzuerkennen und die Konfiskation des Eigentums nicht aufzugeben wollte, angeht die Tatsache, daß Rußland sich an dieselben Personen um Kredite wandte, deren Forderungen es nicht begleichen wollte und deren Eigentum es konfiszierte. England ist gewohnt, mit zahlungsunfähigen Staaten zu verhandeln und es war immer Bedingung, daß, wenn zahlungsunfähige Staaten kommen und weiteren Kredit haben wollen, sie die alten Schulden anerkennen. Man hat aber immer frühere

Stoffwahl ist
Vertrauenssache!

Tuch-Korte

Lager
CARL

Herrenstoffe!

Damen-Kostüm- u. Mantelstoffe, feinste blaue u. schwarze Tuche, Kammgarn und Cheviots, Homespunne, Covercoat, Marengo, Wetterloden, Manchester

Herrenstr. 7
Taubentzenstr. 2

Cafés = Restaurants

Besuchen Sie
Stromenger's Diele
Einszig in ihrer Art
Kaiser-Wilhelm-Straße, Ecke Sadowastraße

Wein- u. Likörstube „Zur Klause“
Täglich von 7 Uhr abends Künstler-Konzert

Brauerei Grenzhaus
Nikolaistraße 53
Gute bürgerliche Küche — Gepflegte Biere

Lebensmittel

Heptner & Urner vorm. Gebr. Heckner
Delikatessen, Kolonialwaren
Ohlauer Straße 84

Carl Jos. Kessler
Ohlauer Straße 59
Käse, Butter, Eier (en gros — en detail)
Telefon: Ring 1000

Gebr. Scholz
Delikatessen — Kolonialwaren — Spirituosen
Klosterstraße 53, am Mauritiusplatz

Schneider's
Würstchen
Schinken
Wurstfabrik
August Schneider, Breslau
Westendstraße 68
Telefon: Ring 2315

Paul Köhler, Lehmdomm 33/35
Kolonialwaren Delikatessen Weine Tabake

Ernst Sowa
Neue Schweidnitzer Straße 4
Schokoladen · Konfitüren · Kekse

Bau: Möbel: Hausbedarf

Michael Kaliski
Baugeschäft und Holzbearbeitungsfabrik
Viktoriastraße 104b · Telefon Ring 2505 u. 2123

Schultz & Strehl
Möbel und Baumkunst Neue Graupenstraße 2

J. Glier, Möbelfabrik
Breslau 8, Klosterstraße 98/100
Bautischlerei — Innenarchitektur

Gediegene Möbel
S. Brandt & Co.
Gartenstraße 65

Reserviert für
Ostdeutscher Büromöbel-Vertrieb

Friedrich Geßner
Musikinstrumente-Fabrikation

Anton Berg
Uhren und Goldwaren
Eigene Reparaturwerkstatt
Telefon: Ring 5363

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz E Ohne Gewähr

Trikotagen, Wasche, Strumpfwaren, Kinderkleider
Röcke, Blusen
Kaufhaus Nothenberg
Augustastraße 132 — Gräbschener Straße 86 — Scheitniger Straße 19
Überbringer dieser Anzeige erhält 2% Rabatt

Albert Wagner
Friedrich-Wilhelm-Straße 26/28
Damen- und Mädchenbekleidung
Blusen- und Kleiderstoffe
Bett-, Tisch- und Leibwäsche

Automobile
Ständiges Lager fahrfertiger Personen- und Lastkraftwagen

Wilhelm Nitschke, Möbel-Fabrik
BRESLAU IX · Telefon Ring 910 · Adalbertstraße 4/6
Große Auswahl moderner Wohnungseinrichtungen
Gediegene Arbeit · Eigene Fabrik · Solide Preise

Ankunft der Züge Breslau-Hbf.

Schnellzüge sind durch starken Druck hervorgehoben. D = Durchgangswagen.
W = Werktags. S = Sonntags.

Richtung Oberrnigk	Richtung Glogau
Bahnsteig 1	Bahnsteig 4
Obernigk 4 ³⁰ 915 S	Glogau 732
Trachenberg 6 ⁰⁰ W 7 ³⁰ 10 ⁰⁰ 1 ³⁰	Berlin-Reppen 1 ³⁰
Korsenz 6 ⁵⁰ 1012	Stettin 5 ²¹ 1 ³⁶
	Rothenburg 8 ⁵⁰
Richtung Oels	Richtung Mittelwalde-Glatz
Bahnsteig 1	Bahnsteig 4
Oels 7 ²⁵ (Sonntags von Namslau)	Glatz 7 ²⁷ 10 ⁰⁹ 1114 2 ²³ 5 ⁵⁴
Namslau 5 ¹¹ W	Strehlen 6 ²⁴ W 9 ²⁸ S 9 ⁵⁸
Freyhan 8 ⁴⁹ 12 ⁰⁸ 1122	
Kattowitz 10 ⁵³ 2 ³⁰ (bis auf weiteres) 1215	Richtung Schweidnitz
Kreuzburg 6 ⁰²	Bahnsteig 5
	Schweidnitz 7 ²³ 8 ⁵⁰
	Charlottenbrunn 9 ¹⁴ 8 ³⁶
	Guadenfrei 10 ¹⁰ 1 ³⁸ 9 ⁴²

Kurz-, Weiß- u. Wollwaren **C. A. Reinelt** Schürzen, Strümpfe Herrenartikel
Klosterstraße 9

Christ' Nudeln, Makkaroni, Eiernudeln
natürlich, schmackhaft und bekömmlich. Keine Abfälle, deshalb billig.
Rasche Zubereitung, deshalb große Gasersparnis beim Kochen.
Christ-Werke G. m. b. H. Breslau 23

Schlesische Tuch- u. Webwaren-Manufaktur

Fram Schmelz-Schokolade
Erhältlich in allen besseren Geschäften der Lebensmittelbranche

Das Lebensmittelhaus
Otto Stiebler, Breslau, Zwingerplatz 5 und Filialen
ist wegen seiner mäßigen Preise und guten Qualitäten seiner Lebensmittel in Breslau und ganz Schlesien bekannt. Über Auswahl der Waren unterrichtet Sie unsere Preisliste, die Jedermann kostenlos auf Wunsch erhält. Versand nach außerhalb wird schnellstens vom Hauptgeschäft, Zwingerplatz 5, erledigt.

Reinh. Monski, Breslau 10
Tel. Ring 12 384
Lithografie und Brommerel-Ausschnitt „Schwarzer Adler“

Robert Prinz
Breslau, Reuschstraße 47/48 Tel.: R. 2955
Bambere für elektrische Licht- und Kraftanlagen für Stadt und Land
Beleuchtungskörper für Gas und elektrisches Licht
Motoren und Motor-Reparaturwerk · Osramlampen und Installationsmaterial

Sinalco ist was ist und das Beste
Trinkt Elekta
Speck & Siring

Bekleidung

Thomas & Urner
Spezialgeschäft für Damenkleiderstoffe
Kostüm-, Mantel-, Seidenstoffe
Herrenstoffe · Waschstoffe

Herren-Bekleidungshaus
Hermann Parlatzke
Nikolaistraße 48
Lager fertiger Anzüge
Raglans: Ulster · gestreifte Hosen
Elegante Maßanfertigung
Solide Preise

N. Raphael
Ohlauer Straße 67
Anfertigung
feiner Herren-Garderobe nach Maß

Hans Becke, Theaterstraße 2
Preiswerte Pelzwaren

Sporthaus A. Riedel
Breslau
Scheitniger Straße 51
Sport-Artikel
Sport-Bekleidung

Tafelberg
SCHIRME
U. STÜCKE
Robur
Eigenschaft: 50

Damenkonfektion
Mäntel, Kostüme
Kleider, Röcke, Blusen
Friedrich Gronau
Klosterstraße 81
Guter Dauerkundenschutz wird
Zahlungserleichterung gewährt

Schlesische Handweber-Gebirgs-Leinen
Niederlage „Volks-Wehr“
bietet in den bekannten guten Qualitäten vom
Besten das Billigste!
Hugo Klose, Paulstr. 23

W. Kelling
Färberei und chem. Waschanstalt
Reinigung und Färben
von Frühjahrsgarderoben
Filialen in allen Stadtteilen

Wohlfahrt
BRESLAU 1
Poststr. 1 u. 2

Schuh-Quelle
Inh.: Fritz Nathan
Breslau, Reuschstraße, Ecke Königsplatz
Großes Lager in Schuhwaren für Herren, Damen und
Kinder in einfacher bis zur elegantesten Ausführung

Jos. Gruschka
Neue Taschenstraße 6
Erstklassige Schuhwaren
in Qualitäten für Damen,
Herren und Kinder

F. Kretschmer
Gartenstr. 67 (gegenüber v. Hotel Vier Jahreszeiten)
Baby-Ausstattungen und Kinder-Bekleidung
Tuchhaus Egen Hamburger
Teichstraße 81
Spezialität: Herrenstoffe, Kostümstoffe

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 27. Mai.

Sozialdemokratischer Verein.

Donnerstag, den 1. Juni, abends 7 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus, großer Saal.

Mitglieder-Versammlung.

In derselben spricht der Kreisvorsitzende Genosse Paul Löbe

über „Unsere Aufgaben und Innenpolitik“.

Caricaturistischer Vortrag über den Abend frei.

Arbeiter-Jugend, Freitag, den 2. Juni, im Gewerkschaftshaus, kleiner Saal: General-Versammlung.

Abteilung Oberste. Montag, den 29. d. M., abends 8 Uhr, bei Paul, Weingasse 43, außerordentliche Versammlung...

Abteilung Mittelste. Montag, den 29. d. M., abends 7 1/2 Uhr, findet im Lokal Paul Weiß, Friedrich-Karl-Straße 20, eine Versammlung der Frauenmitglieder...

Tagungsordnung: 1. Vortrag des Genossen Gabriel; 2. Organisation und Agitation; 3. Geschäftliches.

Abteilung Unterte. Montag, den 29. d. M., abends 7 1/2 Uhr, findet im Lokal Paul Weiß, Friedrich-Karl-Straße 20, eine Versammlung der Frauenmitglieder...

Abteilung Arbeiterjugend! Auf die heutige Sitzung im Garten des Gewerkschaftshauses stattfindende bringend wichtige Sitzung werden alle Funktionen nochmals aufmerksam gemacht.

Der Breslauer Stadthaushaltsplan.

Nächsten Donnerstag beginnt in der Stadtvorbereitungssammlung die Beratung des Haushaltsplanes für 1922.

Festbetrag von 118 Millionen.

Der Magistrat beantragt, den Haushaltsplan in der Gesamtschätzung...

Die Stadtvorbereitung haben nächste Woche zwei Sitzungen, und zwar am Donnerstag und am Donnerstag.

Vom Lebensmittelmarkt.

Markthallen und Gemüsehändler zeigen ein farbenprächtiges Bild, Spargel, Rhabarber, Rabiesen...

Regiererin werden jetzt...

In den Südringgeschäften...

gehoben. Sitzungen mussten auch einen kleinen Spargel nach oben.

Die Preissteigerung bei den Metallen wird unerträglich. Das Schwefel kostet nun schon 47 Mark...

Außerordentlich reich ist der Fischmarkt besetzt. In Anbetracht der Wärme gingen auch die Preise...

Eier erlebten den wahnwitzigen Preis von 4 Mark pro Stück und gute Butter ist fast immer ausverkauft.

Erhöhung der Straßenbahnfahrpreise.

Das Magistratsressort schreibt uns: In Uebereinstimmung mit der Verkehrsdeputation beschloß der Magistrat...

Table with fare rates: Für eine einfache Fahrt am Tage, nach 11 Uhr abends, nach Dönh...

Die Erhöhung hat sich aus den allgemeinen Verhältnissen heraus, insbesondere aus dem Anstieg der Lebenshaltungskosten...

Die „Volkswacht“ will sich reinwaschen.

Unter dieser Überschrift vertritt die „Arbeiterzeitung“ wieder einen langen Schrei...

Der gute Herr Dars, der selber immer auf dem äußersten rechten Flügel des SPD. stand...

Die juristische Sprechstunde

findet in nächster Woche Montag, den 29. Mai und Donnerstag, den 1. Juni, nachmittags von 4-5 Uhr, frei.

Sozialdemokratische Arbeitervereinstellungen.

Montag, abends 8 Uhr, Sitzung im Gewerkschaftshaus. Geschäftliche Angelegenheiten...

Abendkurse in Gewerbe.

Sonntag, den 28. Mai, nachmittags 5 Uhr, findet wieder öffentliches Training...

Company in Chicago, der Zentralfabrik der Deutschamerikaner, von einem gebürtigen Schiefer, Herrn J. G. Heiliger in Fresno (Kalifornien) ein namhafter Betrag mit der Bestimmung überlassen worden...

Die Gewerkschaften, die am Himmelfahrtstage nach festem Stunden über Breslau dahinogen, haben die Feuerwehr in Atem gehalten.

Der Sohn als Dieb. Wieder ist es ein Handlungsgehilfe, der seinen eigenen Vater nicht verachtet hat...

Ertrunken. Am Himmelfahrtstage ist am Wannpfeil ein Mann in der Oberertrunken. Die Feuerwehr holte den Bewußtlosen heraus...

Geschäftliches.

Wie aufsehenerregende Festpredigt.

Der Prediger Dr. G. A. G. hat sich die Rede in der Kirche zu einer Veranschaulichung auf seinem Vortrage ausgetragen...

Die Staatsanwaltschaft hatte nun gegen Wittich die Anklage wegen fahrlässiger Tötung erhoben. Es fiel auf, wie leicht der Verstoß...

Konzerte - Theater - Vergnügungen.

Stadthaus. Sonnabend abend 7 1/2 Uhr: „Die Hobbler“ mit den Damen Keller, Op-Wahl und den Herren...

Wespinger Konzerte. Das Orchester hat in dem Lokal „Gampolo“ (Gassmühl) sein Jagdglück gefunden.

Theater-Theater. Die Schauspieler hat drei Stücke seines Repertoires...

Musikverein. (Doppelkonzert). Heute abend 8 Uhr: Die Götter, Sonntag nachmittags: Die Kaiserin...

Bereinstellungen.

Mitglieder-Verein zur Bekämpfung der Wohnungsnot. (Für Kleinrenten und Wohnungsbau). Versammlung...

Breslau (Land)-Neumarkt.

Tischisch. Vom Radfahrerverein „Solidarität“ Bei herrlichem Wetter fand neulich die Weihe des Banners des Arbeiter-Radfahrervereins „Solidarität“, Ortsgruppe Tischisch, statt. Nachdem die eingeladenen Brudervereine alle im Vereinslokal von Taube erschienen waren, wurde die Feier durch ein Eröffnungslied des Arbeiter-Gesangvereins „Morgensonne“ (Frauenchor) programmäßig eingeleitet. Die Weiherede selbst wurde von dem Gauleiter Genossen Hübnert gehalten. Nachdem ein kleines Mädchen einen Prolog gesprochen, wurden die gestifteten Bannerschleifen an dem Banner befestigt. Von drei Brudervereinen wurde die Nagelung des Banners vorgenommen. Die Weihe selbst wurde durch Lieder der Arbeiter-Gesangvereine „Morgensonne“ und „Echo“ beendet. Die Ortsgruppe sowie die erschienenen Brudervereine traten nunmehr zur Korsofahrt an. Unter Vorantritt einer Musikkapelle. Es war ein stattlicher Zug von Arbeiter-Radfahrern, der sich durch Klein-Tischisch (Dorfstraße) nach Groß-Tischisch bewegte. In zwei Sälen war für Unterhaltung und Belustigungen in ausreichender Weise gesorgt worden. Hervorzuheben sind die Reigen, die in beiden Lokalen von den Arbeiter-Radfahrern gefahren wurden, und die zeigten, was diese Vereine zu leisten vermögen. Für die Kinder sorgte in altbewährter Weise Onkel Raude, sobald wohl angenommen werden kann, daß Alt und Jung ein paar fröhliche Stunden bei den Tischischer Arbeiter-Radfahrern verbracht hat. Allen erschienenen Brudervereinen, Gesangvereinen, Gauleiter Genossen Hübnert und allen die das Fest mit verstanden hatten, sei hiermit der Dank der Tischischer Radfahrer zum Ausdruck gebracht. Den ableitenden Arbeitern von Tischisch, die im Besitz eines Rabes sind, rufen wir zu: „Steuern in den Arbeiter-Radfahrerverein!“

Kottwitz. Um 32 500 Mark betrogen wurde hier der Kaufmann Paul Dommerstag durch den in einem möblierten Zimmer wohnenden Handelsmann Adler, bei dem der Kaufmann Zigaretten gekauft hatte. Er hatte die Summe bereits bezahlt und wartete auf das Einpacken der Ware, welches im Nebenraum vor sich gehen sollte. Adler zog es aber vor, mit dem Geld durch einen anderen Ausgang zu verschwinden. Sein jetziger Aufenthaltsort war noch nicht zu ermitteln.

Aus der Provinz Schlesien. Sozialdemokratische Bezirkskonferenz.

Beitragshöhung.

Wie wir gestern bereits mitteilten, wurde nach einer längeren Aussprache die Beitragserhöhung von der Bezirkskonferenz am 1. Juli ab beschlossen. In der Aussprache traten die Gründe für diesen notwendigen Beschluss deutlich zutage. Zunächst begründete Genosse Janotta-Breslau den Antrag des Bezirksvorstandes. Er gab eine knappe Zusammenfassung über die Einnahmen und Ausgaben eines Quartals und stellte einen Etat auf, der, wie alle Etats in der heutigen Zeit, keine Endgültigkeit hatte, weil die Geldverhältnisse so starken Schwankungen unterworfen sind, daß ein festes Rechnen im voraus einzig zur Unmöglichkeit wird. Nebenfalls bewies die Anstellung deutlich die Notwendigkeit von Mehreinnahmen, die durch eine — zeitgemäße — Beitragserhöhung geschaffen werden müssen. Gelegentlich einer Rundfrage haben sich die Orts- und Kreisorganisationen zu 80 Prozent auf den Standpunkt gestellt, daß eine Beitragserhöhung vom 1. Juli ab eintreten muß. Andere Bezirke haben ebenfalls erhöht, allerdings auf Grund ihrer besseren Lohnverhältnisse, geringerer Arbeitslosigkeit usw. in einer Art, die wir hier nicht mitmachen können. Für uns lautet die Frage: Was ist unbedingt notwendig und wie ist es möglich, ohne etwa Schaden anzurichten, durch den die Beitragserhöhung illusorisch würde? Wahlen stehen vor der Tür, und zwar zunächst die Gemeinderatswahlen, die bekanntlich bedeutend teurer sind als andere Wahlen. Der Bezirk darf

darauf nicht vor lauten lassen. Der Nebenertrag beträgt also, vom 1. Juli ab die Beiträge auf 2 Mark für Männer, und 1 Mark für Frauen pro Woche zu erhöhen.

Genosse Growig-Kietzdorf erklärte, das Wort „mit weiteren Mitglieder“ schon während Jahre gehört zu haben. Aber wer wegen einer Beitragserhöhung austritt, ist kein Sozialist. Genosse Growig betont sodann die Notwendigkeit, die Parteigenossen im Lande über die neuen Gesetze zu unterrichten, wozu die überlasteten Parteisekretäre nicht in der Lage sind.

Genosse Haupt-Münsterberg machte auf Grund von Beschlüssen der Münsterberger Mitgliederversammlung besondere Vorschläge über eine Neuregelung der Beitragserhöhung. Genossin Jilka-Breslau wendet sich gegen einen technisch undurchführbaren und sachlich ungerechten Vorschlag, Familienbeiträge zu erheben, und vertritt die Ansicht, daß die Frauen direkt interessiert werden, und gesondert Beiträge bezahlen müssen.

Es läßt ein Antrag Breslau beim Vorstand ein, der fordert, daß das Eintrittsgeld von 1 Mark auf 2 Mark ab 1. Juli erhöht wird.

Genosse Mach-Breslau vertritt den Standpunkt der Breslauer Funktionäre, daß die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung anerkannt, aus technischen Gründen aber erst am 1. Oktober die Erhöhung in Kraft treten lassen will.

Es sprechen noch die Genossen Baumann-Guhrau, Meyer-Frankenstein, Peter-Brieg, Deutsch-Deis, Müller-Waig. Ein Antrag Frankenstein, der in der Debatte allseitig kritisiert worden war, verlangt bei der Beitragserhöhung eine Einteilung in a) Industrie, b) Ländliche Kreise, ein Antrag Kietzdorf will (ebenso wie der von Frankenstein) den Frauenbeitrag nicht erhöhen.

Diese Anträge werden als Material dem Bezirksvorstand übergeben. Zugunommen wird der Antrag Breslau, das Eintrittsgeld auf 2 Mark zu erhöhen. Das Resultat der Abstimmung über die Beitragserhöhung haben wir gestern schon bekannt gegeben. Gegen 5 Uhr schloß Genosse Schlich die Sitzung.

Hindenburg. Grubenbrand. Auf den Delbrüchschichten der städtischen Bergwerksinspektion 3 brach am Morgen des 26. Mai nach der Einkehr der Belegschaft ein Grubenbrand dadurch aus, daß durch Unvorsichtigkeit eines Arbeiters unter Tage in der Nähe des Schächtes 2 ein Faß mit Kohlenöl angezündet wurde, wodurch auch die Zimmerung in Brand geriet. Die Brandgase, die zunächst in die Grubenhäuser zogen, wurden durch die Wetterführung auf dem kürzesten Wege durch den benachbarten Schacht 1 zum Ausziehen gebracht. Die Belegschaft ist außer Gefahr. Menschenleben sind nicht gefährdet. Die Lösungs- und Abdämmungsarbeiten sind im Gange.

Kleine Breslauer Nachrichten.

* Zum Milchhandel ist in jedem Falle die Genehmigung des Magistrats erforderlich; sie wird nur für eine bestimmte Person und eine bestimmte Verkaufsstelle erteilt, wenn ein ärztliches Zeugnis vorliegt und die vorchriftsgemäße Behandlung der Milch gewährleistet ist. Bei jedem Wechsel des Inhabers oder des Verkaufsräumens werden diese Verhältnisse erneut geprüft. Dabei können nicht mehr wie bei der erstmaligen Prüfung auf die oft seit Jahren bestehenden Personen und Raumverhältnisse gewisse Rücksichten genommen werden, sondern es muß zur Verminderung der viel zu großen Zahl der Milchhändlerinnen mit Nachdruck vorgegangen werden, damit die Durchführung der gesundheitlichen Vorschriften für den Milchhandel gründlich überwacht werden kann. Käufer von jetzt genehmigten Milch-Verkaufsstellen müssen sich deshalb vor dem Kaufabschluß vergewissern, ob auch sie die Erlaubnis zum Milchhandel erhalten werden. Wirtschaftliche Nachteile für Verkäufer und Käufer können jedenfalls nicht herbeigeführt werden, wenn zum Wohle der Allgemeinheit die Verhältnisse im Handel mit einer Ware gebessert werden sollen, die wie die Milch insbesondere für Kranke und Kinder lebenswichtig ist.

* Veränderung der Pfingstferien. Die Pfingstferien sind um einen Tag verlegt worden. Der Schlußtag erfolgt demnach am 2. Juni und der Wiederbeginn am 9. Juni 1922.

* Silberdiebstahl. Aus einer Villa in Grünberg i. Schlef. haben aller Wahrscheinlichkeit nach Breslauer Spießhaken mittels Einbruchs in der Nacht zum 23. d. Mts. eine größere Menge silberne Besteck im Werte von 50 000 Mark entwendet. Die Sachen sind meist S. K. oder B. V. P. gezeichnet. Angaben zu ihrer Ermittlung erbeten nach Zimmer 39 des Polizeipräsidiums.

* Anstehende Blutarmut bei Pferden. Der Polizeipräsident schreibt uns: Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß Besitzer von Grundstücken, deren Gehöfte wegen Herrschens der anstehenden Blutarmut bei Pferden gemäß der viehpolizeilichen Anordnung vom 18. Mai 21 gesperrt waren, ohne Erlaubnis der Polizeibehörde neue gekaufte Pferde in das gesperrte Gehöft eingelassen haben. Das widerspricht dem § 5 der genannten Anordnung und die Pferdebesitzer werden hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Einstellung neuer Pferde in ein solches Gehöft nur mit Genehmigung der Polizeibehörde nach Anhörung des beamteten Tierarztes erfolgen darf und daß Uebertretungen in Zukunft strafrechtlich verfolgt werden müssen.

Aus der Geschäftswelt.

Nur 1 Paar kann an jeden Käufer abgegeben werden. Ein selten günstiges Angebot in Schuhwaren macht unter diesem Stichwort die bekannte große Schuhfabrik Conrad Taub & Cie. A.G. in Burg b. Magdeburg, die auch hier in der Reuschstr. 43 eine Verkaufsstelle unterhält. Wem daran liegt, sich noch rechtzeitig mit billigen Schuhwaren zu versehen, sei die eingehende Beachtung des Inserates in der heutigen Nummer empfohlen.

DUNLOP
Gummibereifung
Die Weltmarke bürgt für Qualität!

Dr. Thompson's
Seifenpulver
Marke Schwan
bestes im Gebrauch billigstes
u. bequemstes Waschmittel
Überall zu haben!

Herren-Anzüge
Raglans
in allen Größen
enorm billig
mit großer Qualität
aus eigener Werkstatt
Haarverfertigung
in nur bester
Ausführung empfohlen
Winkler,
Spezialgeschäft für
Herren-Bekleidung,
Käufersstraße 18.

Metallbetten
Eisenbetten, Stahlschichten
bis an 40 cm hoch 64 kg
Eisenmöbelfabrik Sahl (Chh.)

Möbel
auf Teilzahlung
und gegen bar.
S.Osswald
Hirschstr. 11, I. u. II.
Eingang Schmeibnerstr.
Kostlos! Aufbewahrung
bis zum Gebrauch.

Kluge Frauen
verlangen 6 monatl. Entlohnung
und Unverzichtbarkeit mit
einem fester mündlicher Mittel.
Wohnort und Art in allen
Frauenangelegenheiten
gegen Gebühr.
Frau B. Zander,
ärztlich geprüfte Heilgefährtin
Besuch hygien. Anst. Kottwitz,
Breslau 1, Gellertstr. 23, I.
Et der Kaiserstr. 204

Möbel
Bestelle mit Katalog 1922,
Lieferung: Ende 1. u. 2. Etz.
Bestell 1922, 1923 mit
Eisenbetten 1922, 1923 mit
Eisenbetten 1922, 1923 mit
Eisenbetten 1922, 1923 mit
K. Sahl, Schmeibnerstr. 23

Gute Bilder
als Wanddekor und für die Mappe
in unerreichter Auswahl
BRUNO WENZEL,
Kunsthandlung, Albrechtstraße 11.

KAISERBORAX
Für Toilette und Haushalt,
gibt röhren, zerlegt, kriechen
Kraut und gesunde Zähne;
ist unentbehrlich für die Küche.
Kaiser-Borax-Salz, Toilette-Säure,
Hervorragend feine Toilette-Säure.
E. Reichelt Markt Markt, um a. D. 2

Wanzen, Läuse, Mehen!
Radikal-Ausrottung unter Garantie.
F. Krenz, Insektenkundler, Dresden, Holzgasse 12, I.

Anzüge
Die allerbilligsten
Cutaways
gestr. Hemden
Kaufen Sie am besten
direkt aus der Werkstatt
in 200

Bitte bei allen
Kaufgeschäften
zu fragen
K. Sahl, Schmeibnerstr. 23

Alles
was Sie
für Pfingsten
brauchen, finden Sie in unserem Hause
zu billigsten Preisen!

Damenwäsche		Herrenwäsche	
Taghemden	120, 100, 78	Sporthemd mit Schillerkragen	78 an
Beinkleider	90, 70, 58	Sporthemd Größe 60 von	78 an
Nachthemden	220, 100, 145	Taghemd aus prima Wäschetuch	158
Stickerei-Unterröcke	110, 98	Taghemd aus prima Oxford	132
Prinzedröcke	220, 170	Makohemd	110
Unterröcke	20, 30, 19	Sportkragen weiß Pikee	14 ⁵⁰
Schlüpfer	in allen Farben 48	Badetrikots	48 an
		Serviteurs	14 an

Kinder-Säckchen
und
Kinder-Sweater
hoch. Preislagen vorzuzug!

Strumpfwaren
aus schwarzer Baumwolle 19⁵⁰
aus schwarzer Baumwolle, vorstärkte 29⁵⁰
aus schwarzer Baumwolle, vorstärkte 29,50
aus schwarzer Baumwolle, vorstärkte 29,50
aus schwarzer Baumwolle, vorstärkte 29,50
aus schwarzer Baumwolle, vorstärkte 29,50

Große Auswahl
in
Gartendecken
Handtüchern
Jackenkragen

Leinenhaus H. Langstadt Reuschestr. 42
Textilhaus Reichstraße 7.

Familiennachrichten

Nachruf!
Am 20. Mai verstarb plötzlich infolge Unglücksfalles bei Ausübung seines Berufes unser Mitarbeiter, d. **August Ratsch** im Alter von 46 Jahren. 2022
Im besten Mannesalter vom Tode überrascht, bedauern wir sein Hinscheiden aufrichtigst und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Breslau, den 27. Mai 1922.
Die Angestellten und Kollegen der Firma **F. W. Hohmann, Maschinen-Fabrik.**

Deutscher Metallarbeiter-Verein.
Am 23. Mai 1922, nachts 2 Uhr, verstarb unser Freund und Verbandskollege, der Schlosser **August Bucher** 2025
im Alter von 63 Jahren.
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm
Die Mitglieder der Ortsverwaltung Breslau.
Beerdigung: Montag, den 29. Mai 1922, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle in Dörfgen.

Deutscher Transportarbeiter-Verein.
Am 24. Mai 1922 verstarb unser Mitglied, der Arbeiter **Paul Riediger** 2025
im Alter von 52 Jahren.
Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren
Die Mitglieder der Ortsverwaltung Breslau.
Beerdigung: Sonntag, den 27. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, in Schmolz.

Trauer-Bazar für Damen und Mädchen 1012
M. Centawer Schmiedebrücke 7-10

Opferrückgabe
Vermittlung
für die Familienangehörigen
der Opfer des Weltkrieges

Vorteilhafter und billigster Einkauf für
Kinderwagen
Korbmöbel
u. **Korbwaren**
bei der Firma
Breslauer Kinderwagen-Spezialhaus
Inh.: **Otto Urban, Breslau 2**
Gartenstraße 97, direkt am Hauptbahnhof
1811 Fernruf Ring 7366.
Gegründet 1885.

Seines Wohlgeschmacks,
seines hohen Fettgehaltes,
seiner Bestimmtheit,
seiner besonderen Ernährungswertes,
seines verhältnismäßig billigen Preises
wegen ist
Echt Emmenthaler Käse
das beste und preiswerteste
Nahrungsmittel, welches auch von
minderbemittelten Kreisen dem
Fleisch, Eier- und Fettgehalt unbedingt
vorgezogen werden sollte.
Überall käuflich.

Deutscher Textilarbeiter-Verein
Bezirksfiliale Breslau.

Montag, den 29. Mai, nachmittags 5 Uhr,
im Garten des Gewerkschaftshauses:

Versammlung
der Spinneret- und Seilereibetriebe.

Tagesordnung: 1. Berichterstattung über die Lohnverhandlung vom 27. Mai 1922.
2. Veränderungen von Betriebs- resp. Abteilungsmitgliedern. 1986
Zur dieser Versammlung werden alle Mitglieder der Spinneret- und Seilereibetriebe ersucht, vollständig zu erscheinen. — Für den Fall, daß unglückliches Wetter sein sollte, findet die Versammlung im großen Saale statt. Es haben nur Mitglieder Zutritt und wird die Tür resp. Eingangskontrolle von den Kollegen **Riad** und **Max Gollig** ausgeführt.

Sonntag, den 28. Mai, vorm. 9 1/2 Uhr

Erbaugung
in der Vortragshalle der
Freien Religionsgemeinde
Grünstraße 14/16
Sprecher: Eugen Wollsdorf

Thema: „Christi Höllenfahrt“.

Pensionierter Beamter
Anfang 50, 14000 Mt. Verm., sucht Logis m. Kost b. Witwe bis 40 J. mit Gehalt, auch Kleingewerbe, möglichst ohne Anhang, wo er beihilflich sein kann. 382
Offerten unter W. 101 an die Expedition d. Ztg.

Stroh- und Strohhüte
Damen Herren Kinder
in den neuesten Formen
Freund & Krebs
Strohwarenfabrik
Karlstr. 30, neb. d. Hofkirche
Stroh- und Strohhüte jeder Art
Herren-Filzhüte und
Kaufmannshüte
werden umgeformt.

Erfinder
mit Patenten die
10 Gebote.
Ingenieur **Müller & Co.**
G. m. b. H.
Leipzig, Marktstraße 14.
Anspruch: Anm.,
Modelle - Hebaustell.

Kollet-Bad
Breslau, Friedländerstraße 26
ist wieder betriebsfähig.
Geöffnet täglich von 8 bis 8 Uhr
auch für sämtliche Kranken-Kassen.
Sommer- und Feiertage geschlossen.

Für Pfingsten!
Elegant garnierte Damen-
u. Backfischhüte 150 Mk.
Modellputz, Reichsstr. 50 I.

Stoch
ist es Zeit, solange
Sommer reicht,
Möbel
aufgehoben
billig
zu kaufen. — Besuch
lohnend. Rein Kauf-
gang. 1007

Hübner
Reichstraße Nr. 2
I. u. II. Stock.

WEISSE Blusen
Kleider
Röcke
In neuesten Formen, zu mäßigen Preisen. 2015

Mädchen-Wasch-Kleider **Knaben-Wasch-Anzüge**

M. Centawer,
Schmiedebrücke 7-10.

Stauffend billig!
Kinderwagen,
Kleppwagen,
Kinder-Metall-
Bettstellen
Leiter- und
Koffenwagen,
Kleiderbügel
Kinderwagenhaus
Friedr.-Wilhelmsstr. 47.

Zu kaufen gel.

Altmetalle
Altisen
Rohprodukte
kauft zu Tagespreisen
Breslauer Metall- u.
Eisenverwertung
G. m. b. H.,
Kleinbahn-Güterbahn-
hof, hint. d. Gröschel-
brücke. — Filiale:
Passauer Straße 36.

Schrank, Bettstellen,
Vertiko,
Stühle, Küchenmöbel
u. Privat zu kaufen gesucht.
Offert. unt. V. 15 an Anzeigen-
Anstalt der „Volkswacht“,
Hummerstr. 54. 300

Säcke
neue, gebrauchte
a. zerrissene, kauf
Breslauer Str. 11
Liesgassestr. 1, Tel. 2848

Kinderm a. Art, auch befestigt
u. ein. Teile, Ht.
Wolke, Seiffingstraße 11. 219

Wir kaufen
Schallplatten
aller Fabrikate
ob heil oder zerbrochen
35 Mk. pro Kilo
also 8.50-10.00 pro Platte.
Odeon-Musik-Haus
Albrechtstr. 7. T. R. 5508.

Altmetalle
kauft zu höchsten Preisen
Jüngling, Gneissmaße, d.

Wir gehen
zu Madamok
Brandenburger Straße 9
und verkaufen dort unsere
entbehrliche 874

Herren - Garderobe
wie: Anzüge, Jacketts, Westen,
Hosen, Coats, Regenmäntel,
Dresshosen, Hemden,
und Jacken, Sackings,
Mittelsachen
nach ganze Nachlässe!

Zum Verkauf
Rundschiffen-
Schnellnähmaschinen
für den Familiengebrauch
und in verschiedenen Größen
und Stärken für Amerikaner,
Engländer und Konfession,
auf Wunsch Teilzahlung,
empfehle! 2018

Jacob Schlesinger
Breslau, Kai, Wilhelmstr. 4.
Rein Laden. Nur 1 Treppe

Fahrradgummi!
Herren- und Damenräder
verkauft billig **Oslos**, Frie-
denstraße 16, Ecke Graupen-
straße, Fahrradhaus.

Kleine Anzeigen
sind kompakt gesetzt einsp.
Anzeig. v. Verkäufen, Kaufge-
suchen u. a. nur von Privaten.
Jedes Wort 50 Pf., Zeit 1 M.

Gold-Silber mit
Formaldehyd verkauft billig
Kaufmanns-Ges., Markt-
straße 7. 373

Arbeitsmarkt

Maurer
werden sofort eingestellt 1639
Simon & Halpaap
Baugeschäft / Horn - Allee 34.

Zeitungsträgerinnen
für Gräbchener Tor u. Innere Stadt
Expedition der „Volkswacht“, Marktstr. 4/6.

Böttcher
auf Bierfabrikarbeit 1808
sucht für dauernde Beschäftigung
Fabrik Heine, Bohlestraße.

Zigarrenmacherinnen
können sich melden 381
Zigarrenfabrik Michaelisstraße 87.

Stahlgraveure
auf Kisten- und auch Emaille-
arbeiten eingearbeitet u. g.
Richard Müncheberg
Brandenburg (Sovet). 383

Malergehilfen für
sofort
aber dauernd gesucht. Lohn
über den ortsnormierten Tarif.
R. Hübner, Reichstr. 5. D.
Marktstraße 5. 200

Maurer
auch für Letztergerüst für
dauernde Arbeit gesucht.
Baus. Geschäft **Jahnsstraße 38.**

Frauen
u. **Mädchen**
die selbstständig verfahren,
sucht zu Stunden, be-
sondere bei vollem
Deputat für Domini-
um oder kleine Wirtschaft
d. Arbeitsnachweises
der Landwirtschafts-
kammer, Breslau II,
Bahnhofstraße 18.

G. A. Opelt
BRESLAU I, Junkernstr. 18.
Sämtliche Bedarfsartikel für die Schneiderei.
Knöpfe, Kurzwaren, Posamenten
Aberle
Neubaustr. in Gürteln, Gürtelplätzen und Gürtelschlossern.
Pfingst - Sonder - Angebot:

Damen-Strümpfe
Prima Seldenflor 89⁵⁰
schwarz u. farbig, Paar

Pu. Kunstseide 149⁵⁰
schwarz u. farbig, Paar
im Tragen von Tramschuhen kann
zu unterscheiden, schwarz u. farbig

Handschuhe tadelloser Sitz, erstklassige Ausführung, nur
beste Qualitäten, zu sehr billigen Preisen.
Kinder-Strümpfe und -Söckchen
in größter Auswahl zu besonders billigen Preisen.

Neuer

die Frau kann so
jeden Winter ab-
gegeben werden.
Jeder Schritt hebt
den in der Feder
fest in die Sohle
einges. Original-
Verfahren.

275
350
550

nur Reuschestraße 49.

REINER
WEINBRAND
IN FRIEDENSQUALITÄT
MARKE:

Goldstück

Vertreter: Eugen Jacobowitz, Agenturen, Breslau, Ernststraße 10.

STÜCK-NGHFA.G.
WEINBRENNEREIEN
HANAU 1/M

Stadt-Theater.
Sonntag 7 1/2 Uhr:
Die Bohème.
Sonntag nachmittag 3 Uhr:
Das Zauberhorn.
Montag 7 Uhr:
Der Götterdämmerung.

Schauspielhaus.
Operntheater. Tel. Ring 264.
Sonnabend 7 1/2 Uhr:
Die Geißte.
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
Die Kaiserin.
Dienstag 7 1/2 Uhr:
Sum 22. Stüb.
Die Geißte.
Freitag 7 1/2 Uhr:
Der Tanz ins Glück...
Orchester - Verein.
Morgen Sonntag!
Säparks-Konzert
179 Leibniz W. Muehly
Anfang 4 Uhr. Eintritt 2.50 M.

Zeitgarten
Direktor: Reinhold.
Einzig Sommer-Orchester.
Morgen Sonntag
von 11-4 Uhr.
Matinee
Abends 8 Uhr:
Das 1914
Klassen-Programm
Bruders Trichter
Großer Sinfon.
Musik-Tanz

Schauburg
Täglich abends 8 1/2 Uhr:
Der große Erfolg!
A. Schnitzer's
Reigen
10 Dialoge
Vorverkauf:
Theaterkasse 11-2,
neben Verkauft
Barack u. Kilius & Co.,
Theaterplatz.

Dominikaner
in beiden Kirchen-Fest
Sonntag 4 und 8 Uhr:
Die brüderlichen
Martin-Sänger
mit dem Klavier-Programm.
Kunst, Humor, Scherz.

Ober-Bayern
Gartenstraße 60
Täglich 100
Konzert
angeführt von
Bayer-Orchester
„Münchener“

Vereinigte Theater in Breslau.
Direktor: Paul Simon.
Robe-Theater, D.S. 774 Thalia-Theater.
Täglich 8 Uhr abends:
„Scarpolo“
(Der Gefährliche).
Täglich 8 Uhr abends:
„Salus Placis“
„Selbstmordhotel“
„Der rote Strich“.

Rundgemeinde im Robe-Theater.
Seite A. 11. Vorstellung, Montag, den 29. Mai: „Scarpolo“.
Seite B. 11. Vorstellung, Dienstag, den 30. Mai: „Scarpolo“.
Seite C. 11. Vorstellung, Mittwoch, den 31. Mai: „Scarpolo“.
Seite D. 11. Vorstellung, Donnerstag, den 1. Juni: „Scarpolo“.
Seite E. 11. Vorstellung, Freitag, den 2. Juni: „Scarpolo“.
Seite F. 11. Vorstellung, Samstag, den 3. Juni: „Scarpolo“.

LUNA-PARK
Tel. Rg. 7902 Breslau-Morgentau Tel. Rg. 8921
Neuere Sonnabend:
Vollbetrieb im Vergnügungspark
Volksstämmliches Konzert
Leitung: Musikmeister Hasso-Bos.
Morgen Sonntag:
Populäres Konzert
in beiden Sälen: **Ball.**

Astoria-Festsäle, Sonnenstraße 42
Jeden Donnerstag
und Sonntag: **Tanz**
Säle für Hochzeiten und Vereinsfestlichkeiten

Arthur Moller's Festhalle und
Gesellschaftsgarten
Festhalle Ring 2643
Jeden Sonntag:
St. Tanz u. Garten-Konzert.
Die modernsten Säle sind an der Seine
und in der Gärten.

Direct am Kreuz
SHANGHAI GARDEN
Jeden Sonntag:
Morgen Sonntag:
Vornehmer Ball.
in der Schwitzung. — Neue erstklassige Musik.

Festhalle „Zum Hofkeller“ Wollsch.
Hofstraße Linie 11
Jeden Sonntag
und Sonntag:
Vornehmer Tanz

Lindenruh Sacrau.
Jeden Sonntag: **TANZ.**
Säle für Hochzeiten und Vereinsfestlichkeiten
in der Schwitzung. — Neue erstklassige Musik.

Amerikanischer Vergnügungspark
Klein-Garten, Hellerstraße
Klein-Garten-Park
Morgen Sonntag:
Großes Garten-Konzert.
Vollbetrieb im Vergnügungspark
in der Schwitzung. — Neue erstklassige Musik.

Lichtspielhaus
Junkerstraße 38
Ecke Mühlentorstraße.
Täglich 6 Uhr
Sonntag 4 Uhr

**Aus den Geheimakten
eines Frauenarztes.**
Zwei Sittensfilme aus dem
Liebesleben der Großstadt.
2 Teile = 12 Akte in jeder Vorstellung.
Aus dem Inhalt:
I. Eine, die kein Kind haben darf — Die Tochter des Epileptikers
— Die Gefahr erblicher Belastung — Die Belohnung einer Mutter —
Die Schwärmerei nach einem gesunden Kind. II. Das Kind eines
Anderen — Die Urtat eines Kaschkes — Die Liebe in der
Ehe — Die Schwelgerei des Arztes — Ein unerbittlicher Eingriff
— Das Lichtscheiteln Gewerbe einer weisen Frau.
Darsteller: Edith Passer, Ilse Grünig, Lupa Pick, Paul Hienstedt,
Leonhard Haskel, Harry Nestor.

Propagandaspield zweier Jugendmannschaften.
Guttrittspreise: Erwachsene 2.— M., Jugendliche 1.— M.

Bormwärtsplatz — Verlängerte Lange Gasse.
Sonntag, den 28. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr:
Vorrundensspiel
um die Bundesmeisterschaft.
Eulo-Forst 1 — Stern-Breslau 1.
Vorher: 1997
Fernsprecher: 200.

Raffoehaus Silienthal
Inhaber: Richard Gerlach. — Telefon: Ring 8041.
Den Gästen und Fremden bringt in seinem Saal
und Garten für Hochzeiten und Vergnügungen in empfehlende
Erinnerung. — Sonnabende noch zu vergeben. D. D.

Weidenhof
Gasthaus „Zur Friedenseiche“
empfiehlt sich den geehrten Vereinen,
Gesellschaften u. Familien bei Ausflügen.
Achtungsvoll
C. Weirauch.
Fernsprecher: Postagentur Weidenhof.

Wecker Seife
Blendend weiße Seife!
Größte Sparsamkeit!

Teppiche
Teppiche Vorhänge Läden
478, 660, 4500 86, 125, 275 48, 68, 112
Gardinen
Stores Bettdecken Mittelstoffe
163, 245, 315 118, 255, 475 58, 118, 385
Eckere Auswahl 2004 Heide Quer-Hilfen!

Arbeitskraft u. Lebensfreude
erhalten u. pflegen
Godesberger Kräuter!
Achtungsvoll
A. Dornbacher & Co. Nachf. GmbH. Bad Godesberg.
Alte Apotheke in Breslau und München.
Apothek-Apothek, Breslau Ad. 11a, Oskarstr.

O- und X-Beine
hilft
auch bei älteren Personen
der
Beinkorrektionsapparat!
Deutsches Reichspat. Nr. 225318 sowie Auslandspatente.
Aerztl. im Gebrauch! — Verlangen Sie kostenlos
unsere physiologisch-anatomische Broschüre!
Arno Hübner, Chemnitz (Sachsen) T. 5
Wissenschaftl. orthopädische Werkstätten.
(Fachärztliche Leitung.)

Wacker Seife
Sart und vollständig.
So ist's richtig!

Frauen erwacht! Hilft Euch vor weisen Frauen!
nutzlos und wertl. „Mitteln“ das einzigartige Buch von
Dr. Rosen über die „Verhütung der Empfängnis.“ (Eitel-
angabe hier nicht gestattet.) Es befreit Euch von Sorgen!
Bestellung: Kauer, Stuttgart, Schloßstraße 57 B.

Liebtich-Theater.
1. Juni 1922:
Wiederholung des vollständig renovierten Hauses
Gastspiel Paul Heidemann
in dem Opernabend
Der blonde Engel
Vorverkauf ab Montag, den 29. Mai 1922.

PALAST Theater
Wir auch die Nacht!
Schiller
Abendvorstellung
von Göttern
**Die letzte Kämpfing
der Neros.** 6 Akte
Die alte Kämpfing.
Achtung:
Dolch-Geißler:
Erbrochene
Gefährlicher!
Nebel Atmen!
6 Akte.

Carl Bräuer's Festsäle „Zur frohen Stunde“
Gärtstraße 22
Morgen Sonntag:
Großer öffentlicher Tanz.
Anfang 8 Uhr.

Kaufmann Kopp & Görcke
Jeden Sonntag:
Großes Garten-Konzert
mit Leitung des Konzertmeisters
Siegfried Kautzschal vom Stadttheater.

Baudach's Festsäle Frankfurter
Straße 117/119
zum Klavierkonzert
mit Leitung des Konzertmeisters
Siegfried Kautzschal vom Stadttheater.

Central-Rail-Saal
Jeden Sonntag:
Großer Tanz
mit Leitung des Konzertmeisters
Siegfried Kautzschal vom Stadttheater.

Zum Pfingstfest ein Einheitspreis!

Rauendes weißes und blaues Voll-Yolkekleid
Schickes Musselkleid
Imprägnierter Regenmantel
Overcoat-Mäntel mit Lack

In unseren Schaufenstern sind diese 4 Schätze ausgestellt!

M. Berger Nachfolger
Ohlauerstraße 80, neben Weinhandlung Kompakt.

475 Mark

Singst-Angebote



Dirndl-Kleid für Damen, aus gutem gebühten Waschmüll mit Samtblenden und Spitzen . 390.-

Kleid aus bestem weißen Vollwolle, mit Filzmotiven und Säumchen modern verarbeitet 575.-

Kleid aus bestem Schweizer Vollwolle mit reicher Handstickerei und Seidenschärpe 780.-

Bluse aus bestem weißen Vollwolle mit Handstick-Verzierungen und handgeheilten Rändern 210.-

Sportbluse aus bestem Schweizer Vollwolle m. satterig. Streifen und Perlmutterknöpfen 275.-

Sportbluse aus bestem weißen Waschpanama 225.-

Stichjacke, reine Wolle, moderne Form, in vielen Farben mit absteckenden Rändern 625.-



Bluse aus gutem Volla mit großen Ravens, handstichtartigen Hohlnähten und Plüschkräuschen . 165.-

Herren-Artikel

Oberhemd aus gutem gemust. Perkal mit Falten-Einsatz und festen Manschetten 300.-

Sporthemd aus gutem gemust. Perkal mit weichen Stehmuldekragen und Umschlagmanschetten 295.-

Sporthemd aus bestem Zephe in geschmackvollen Streifen, mit weich. Stehmuldekragen und Umschlagmanschetten 400.-

Einarmhemd aus gutem hellfarbig. Trikot mit modern gemusterten Perkal-Einsatz 115.-

Sporttragen aus gutem weißen Ripspitze 12,75

Badetrikots • Sportwäsche • Sportürtel • Krawatten • Hosenträger • Handschuhe in reicher Auswahl zu niedrigsten Preisen



Bluse a. best. Schweizer Vollwolle mit handgearbeit. Filstecken und Handsierstich . 435.-

Matrosenblusen für Knaben u. Mädchen, aus weißem oder blau-weiß gestreiftem Satindrell.

Für d. Alter v. 2-14 Jahren, je nach Größe . 105.- bis 350.-

Kleiner Matrosen-Ansatz aus marine-weiß gestreiftem Satindrell. Kragen und Stulpen abknöpfbar. Für d. Alter v. 2-12 Jahren. 205.- bis 485.-

Waschmittel aus weißen und farbigen Waschestoffen in reicher Auswahl kleidsamer Formen. Von 60.- ab

Spielhosen für Knaben u. Mädchen, aus verschiedenen bunten Waschestoffen in reicher Auswahl. Für d. Alter v. 1-4 Jahren, v. 85.- ab

Sport- u. Selbsthemden für Knaben, für das Alter von 2 bis 12 Jahren, aus dunkelbl. Satindrell, je nach Größe, 100.- b. 175.-



Dirndlkleid a. bunl. gestreift. od. kariert. Garmischleinen mit einfarbig. Einsattel. Kleidsame Neuheit. Für d. Alter v. 1-14 Jahr. Länge 46 cm 115.- Jede weitere 5 cm Mk. 20.- mehr.

Die Firma unterhält am Platze keine Zweiggeschäfte!

Leinenhaus Bielschowski

Nikolaistraße **BRESLAU** Ecke Herrenstraße

Helle Hüte

in größter Auswahl!

Größtes Spezialhaus für Damenhüte in Bresl.

M. Tischauer Reusche-straße 47

Felicien Quelle

Tafelwasser ersten Ranges

General-Vertretung und Niederlage für Breslau und Umgegend:

Karl Brill, Breslau

Kupferschmiedestr. 21. Fernruf: Ring 11 683.

Ein Kavallerist braucht zur modernen Kleidung **fesche Socken!**

Vertikales Pflanz-Angebot

Socke, Außerer haltbar 16,75 mit Wollspitze.

Vigogne-Socke, weich, angenehmes Tragen . . . 23,50, 19,75

Eig. Halbsocke schwarz u. farbig, Ferse und Spitze doppelt 27,50

Eig. Halbsocke schwarz, bunt gest. 42,00, 37,50

Eig. Seidenstr.-Socke Doppelschle. Hochterse, alle feinen Farben 21.-, 27,50

Eig. Herren-Garnitur Jacke u. Beinkl. feinfarbig 175,00

Strickhose, Kunstseide mit kleinen Flecken, 89,00, 19,75

Netzjackett 33,75

Strumpf Fuchs

Breslau ~ 1 Schmeidnitzer Str. 49

Sohlenleder-Auschnitt

in allen Größen und Größen preiswert 1739

Gehr. Tischler, Lederhandlung, Weidenstr. 4.

Möbel

einige Stühle, ganze Einrichtungen, Schlafkammer, Speisestube, Küchen

per Stoff, 1000

eventl. Zugschiffung.

Karsunky & Co., Hofstraßenstr. 2, 1.

Wir empfehlen: **Gute Lektüre: Diderich: Berednergelehrten**

1. Teil gebunden 7.- Mark 2. Teil broschiert 3,50 Mark

Bollswacht-Verlag Breslau, N. Graupenstr. 5.

„Der wahre Jakob“

2.- Mk.

Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes sowie von allen Kolporteurs entgegengenommen.

Stoffe für Herren und Damen

kauft man am besten bei

Herz & Wartenberger

Tuchhaus, Gartenstr. 40, Agnesstr.

Auffallend billige Preise!

Inserate erzielen in der Volkswacht den größten Erfolg!

Frauen verlangen sofort bei transthaften Störungen und Kugelwahrheiten meine (ausnahmslos bewährten) Präparate. - Preis 25.- und 35.- Mk., extrafrakt 35.- Mk. Bitte freiwillige Dankschreiben. Ferner empfehle: 1842 Gummiwaren jeder Art, Spüllspitzen, Dreiglasen, Seife und Fiorini-Biaden. Katalog gegen 2.- Mk.

Frau A. Gebauer Breslau S V, Deffenauerstr. 1, 11. (alte Friedrich-Wilhelmstr. 36)

Parteilrennde kauft an Bahnhöfen, verlangt in Hotels, Restaurants, Cafés stets die

Volkswacht

Achtung! Betriebsräte! Gewerkschaftler!

Wichtiges Material enthält das soeben von Cl. Nörpel herausgegebene Buch: „Aus der Betriebsräte-Praxis“ (1. Teil), brosch. 15.- Mk.

Zu beziehen durch die „Volkswacht“-Buchhandlung, Neue Graupenstr. 57.

Zur Allthees und Matrigen, die innerhalb 14 Tagen nach Ablauf des Auftrages nicht abgeholt, kann eine Gewähr für Kulde-wahrung nicht übernommen werden.

Verlag der Volkswacht

Unbedingt größtes und billigstes Lager Breslaus!

Kinderwagen Klappwagen Premiadamenwagen Kinderbettstellen

Stadtbreiten billigste Preise Massenauswahl

B. Suchantke Ohlauerstraße 14.

Frauen! Besuchen Sie 14 Tage bei Franz. monatlich Störungen

1904

zur en mich. Gegenstände Ge-fahrung. Oligomenorrhoe u. Dysparenie. Bitte freiwillige Dankschreiben. Preis 25.- und 35.- Mk., extrafrakt 35.- Mk. Bitte freiwillige Dankschreiben. Ferner empfehle: 1842 Gummiwaren jeder Art, Spüllspitzen, Dreiglasen, Seife und Fiorini-Biaden. Katalog gegen 2.- Mk.

Frau A. Gebauer Breslau S V, Deffenauerstr. 1, 11. (alte Friedrich-Wilhelmstr. 36)

Parteilrennde kauft an Bahnhöfen, verlangt in Hotels, Restaurants, Cafés stets die

Volkswacht

Herrenstoffe

kaufen Sie weit unter Tagespreis

Tuch-Haus Ernst Heinze

Goldeneradegasse 7, ptr. 1.-4. Etage.

Fernrufnummer 614 Nr. 1000.

Große Auswahl! Lagerbesuch lohnend!

Nähmaschinen für Hausgebrauch u. Gewerbe

— in allen Systemen und Möbelausstattungen —
auch **Versenkmasschinen** empfiehlt

Alfred Schlesinger, Spezialhaus für Nähmaschinen

Fernsprecher: Ring 6864. **Nur Schmiedebrücke 29a.** Fernsprecher: Ring 6864.

Auf Wunsch bequeme Teilzahlung. Sündiges Lager in sämtlichen Ersatzteilen.

Helle Hüte

elegante eigene und andere Modelle

D. Marcus

Ohlauer Strasse 51/54.

Zähne, Plomben zu mäß. Preise.

In den meisten Fällen
Schmerzloses Zahnziehen.

R. Barthelt Ecks Olsner Strak Poststraße Nr. 1

Alte Herrenhüte

181
arbei- er auf neu
A. SCHACHER,
Kupferschmiedestr. 44.

Für 4-5 alte Schallplatten

1 neue oder 15 alte Bezahlung für alle
neue und gebrauchte Schallplatten nur im
Muffhauser Meiser, Breslau
Friedrich-Wilhelm-Straße 36, 1280

Zu Ihrem eleganten Schuh gehört unbedingt ein schöner Strumpf von Fuchs!



Vorteilhaftes Pfingst-Angebot für Damen-Strümpfe!

Baumwolle und Flor m. kleinen Fehlern, schwarz und farbig. Mk. 28.75, 27.50

Prima Seidenstoffe anerkannt beste Qualitäten schwarz u. farb. Mk. 12.00, 9.00.

Prima Kunststoffe mit kleinen Schönheitsfehlern, nur schwarz Mk. 14.50

Trama-Seide mit kleinen Schönheitsfehlern, nur schwarz Mk. 23.00

Strumpf-Schoner erhöhen die Haltbarkeit der Strümpfe bedeutend.

Strumpf von Fuchs
Breslau-1
Schneidnitzen Str. 49

Kurzwaren

Untergera, schwarz und weiß, 1000 m.	23.30
Holzwolle	36.50
Obergara, schwarz und weiß, 1000 m.	36.50
Holzwolle	36.50
Weiße Bettwäsche, gute Qualität	1.75
Wäschebeutel, hell und dunkel	0.95
Weiße Waschnetze, versch. Must., Mtr.	0.85
Druckkappe, rein Messing, schwarz und weiß	7.00
Stahl-Sicherheitsnadeln, sortiert	1.95
Weiße Leinwand, circa 1 1/2 cm, breit	0.75

Gardinen etc.



Möbel-Katzen in verschied. Mustern und Farben für Vorhänge, Kissen, Hamsteraschen etc. besonders geeignet. Meter 62.50, 58.50

Vorhangstoffe, ca. 130 cm breit, grau mit eingewebten farbigen Streifen. Meter 96.50

1 Posten Waschnetze m. klein. Fabrik-Fehlern in Längen bis zu 1.20 m. Solange Vorrat! Im Rest. Meter 58.00

1 Partieposten Waschnetze m. klein. Fabrik-Fehlern in Längen bis zu 1.20 m. Solange Vorrat! In Friedenqualitäts, mit kleinen Fehlern, hell und dunkelgründig. Solange Vorrat! 100 x 130 cm 138.50

85 x 115 cm 118.00

Für den Pfingstbedarf:

Strümpfe und Handschuhe

Damen-Webstrümpfe, schwarz, Leder, Ia Qualität	21.50
Paar 22.50, 22.50, 27.50	21.50
Damen-Webstrümpfe, weiß, Seidenfaser m. Doppelsohle u. Hochferse	6.80
Damen-Webstrümpfe, v. Baumwolle für m. Doppelsohle u. Hochf., Paar 22.50, 27.50	21.50
Kinderstrümpfe in schwarz, weiß u. braun, 1x1 gestreift, ohne Naht, Größe 1 2 3 4	20.50
Paar 14.50 16.50 18.50 20.50	14.50 16.50 18.50 20.50
G-3Se 5 6 7 8	22.50 24.50 26.50 28.50
Herren-Socken in mod. bunt. Farb., Ia Qual., Paar	29.50

Trikotagen

Herren-Einsatzhemden in tadelloser Ausführung mit gut waschecht. Perkal u. Rippeinsätzen, in allen Größen . . . Stück	98.00
135.—, 125.—, 115.—	98.00
1 kl. Restpost. Mako-Hemden, gute Qual., mittl. Größen	95.00
Stück 129.—	95.00
Trikot-Bademantel in schwarz und rot, dreieckige Form	3.90
Stück . 42, 39, 36	3.90
in schwarzer Hoseform	3.90
Stück . 42, 39, 36	3.90
Trikot-Bademantel, Ia Qual., mit und ohne farb. Einfassungen	Gr. 60 65 70 75
St. 50.— 55.— 60.— 65.—	80 85 90 95
St. 70.— 75.— 80.— 85.—	

Großer Schuhwaren-Verkauf.

Leichte Sommer-Schuhe.

500 Paar Segeltuch-Kinder sandalen mit fester, kräftiger All- ledersohle, Leierkappe und Lederbesatz

Größe 23-24	25-26	27-30	31-35
Paar 24.50	28.50	33.00	38.50

300 Paar extra große, schwarze Segeltuch-Schnurschuhe mit gepolsterter oder durchgehender Kerndampfschle, größtenteils mit Lederdampfschle und starkem Lederbesatz, für Knaben, Damen und Herren, Größe 36-39 40-42 43-46

Paar 145.00 165.00 185.00

Weiße Leinenschuhe.

aus prima weißen Segeltüchern, in durchweg erstklassiger, guter Verarbeitung und guten Lederböden.

Weiße Kleinkinder-Schnurschuhe, Größe 18-20	21-22
Paar 75.00	85.00
Weiße Kleinkinder-Schnurschuhe, in den Größen 23-24 25-26	
Paar 95.00	110.00
Weiße Mädchen-Schnurschuhe, durchgehend, in extra guter Ausführung, in den Größen 27-30 31-35	
Paar 175.00	195.00

Aus vorteilhaften Abschlüssen und persönlichen Einkäufen empfehlen wir:

Damen-Leder-Halbschuhe.

Schwarze Damen-Schnur-Halbschuhe, Chrom- Chevreux, moderne Form 225.00

Schwarze Damen-Halbschuhe, zum Schnüren, in Rot- Chevreux oder Rindbox, mit und ohne Lackkappe, in hochmod., eleg. Formen, Ia Ausführung, durchweg Paar 345.00

Braune Schuhwaren.

Braune Kleinkinder-Schnurschuhe, Gr. 20-22 Paar 110.00

Braune Kleinkinder-Schnurschuhe in den Größen 23-24 25-26 Paar 135.— 145.—

Braune Mädchen-Schnurschuhe, R.-Chevreux, in tadelloser Ausführung Größe 27-30 31-35 195.— 225.—

Braune Damen-Halbschuhe, zum Schnüren, echt Chevreux und Rindbox, hochmoderne, elegante Form Paar 345.00

Braune Herren-Halbschuhe, Ia Rindbox, neueste Form Paar 575.00

Braune Herren-Schnurschuhe, Ia Rindbox, prima Qualität Paar 635.00

Selten billiges Angebot!

Sehr vorteilhaft Sehr vorteilhaft

Gardinen

Gardinen in sehr schönen Mustern und besten Qualitäten bis zu den apartesten Ausführungen. Meter Mk. 21, 30, 38, 40, 42, 48

Rüstler-Garnituren 2 Flügel u. 1 Querbehang, neuest. Muster, best. Qual., gr. Auswahl Mk. 220, 280, 300, 400, 450, 500 usw.

Halbstores in sehr eleganter Ausführung Mk. 130, 160, 180, 250 usw.

Madras-Garnituren aparte Muster Mk. 400, 460, 540, 600 usw.

Tüll-Bettdecken herrliche neueste Muster in besten Ausführungen Mk. 230, 280, 330, 380 usw.

Tüll-Kurten in großer Auswahl Mk. 17, 22, 25, 28, 33

Scheibengardinen, Querbehänge Stoffe, Bor-, Tisch-, Hand-, Tischdecken 100

Teppiche besonders preiswert.

Benno Schenk

Markt Nr. 9

Damen-Konfektion.

Musselin-Kleider in vielen Farben, mittel- und mäßigdicke Muster, in mod. ges. u. bla. u. reich Karbel Stück	458.—
Leinen-Kleider in Mod. u. Vollm., in bildsch. Man. u. neuen Ausf. Stück	575.—
Volle-Kleider in Mod. u. Vollm., in bildsch. Man. u. neuen Ausf. Stück	675.—
Covercoat-Mantel in Mod. u. Vollm., in bildsch. Man. u. neuen Ausf. Stück	875.—
Woll-Kleider in Mod. u. Vollm., in bildsch. Man. u. neuen Ausf. Stück	875.—
Mantel-Mantel in Mod. u. Vollm., in bildsch. Man. u. neuen Ausf. Stück	975.—
Tüll-Kleider in Mod. u. Vollm., in bildsch. Man. u. neuen Ausf. Stück	975.—
Alpaka-Kleider in Mod. u. Vollm., in bildsch. Man. u. neuen Ausf. Stück	975.—
Fröhle-Röcke in Mod. u. Vollm., in bildsch. Man. u. neuen Ausf. Stück	295.—

Schwarze Herren-Schnurschuhe

Chevreux - Damenschuhstiefel in vorzügl., hochm. Ausfüh., mit pa. durchgeh. Lederdampfschle, durchschnitl. Paar 375.00

Abatz, Derbyschnitt Paar 375.00

Schwarze Herren-Schnurschuhe

Ia Rot-Chevreux, mit echter Kappe, Derbyschnitt, tadelloser Strapazierstiefel Paar 390.00

Herren-Sommer-Bekleidung

Sommer-Joppen aus grau- und grünem leinen Waschoffen, alle Herrengrößen	240.00
Schiffleinen-Joppen Sportform, mit aufgesetzten Taschen Stück	295.00
Sport-Joppen aus khakifarbenem Koperstoff, sehr frisch verarbeitet Stück	375.00

Damen-Hüte

weiß, Glacé und schwarzer Seidenstoff

350-250

Frottiert-Badewäsche

Handtücher 60x90 cm 48.00	
Badelaken 100x100 cm 145.00	
Badelaken 125x140 cm 210.00	

3 Serien Damen-Korsetts, aus pa. Dreifachstoffen, in feinen Farben, feste Schichtenverteilung, Frotteemuster 125.00, 98.00, 78.00

Große Posten Mischerei-Unterwäsche, aus guter geblickter Waschoffen, schon Stückerei-Garnierung 38.00

Brause- u. Wischenschwämme, aus Simonsen und Leinwandstoffen, nur gute Qual. 75.00, 69.00

Sozialdemokratie u. Kirpentum

Preis 45 Pf. — annährts. Post.

Schönemann verlegt von der Sozialdemokratischen Partei, unter dem Pseudonym K. Schenck

Herren- und Knaben-Hüte

Knaben- und Herren-Hüte, alle Herrengrößen, in mod. ges. u. bla. u. reich Karbel Stück 458.—

Leinen-Hüte in Mod. u. Vollm., in bildsch. Man. u. neuen Ausf. Stück 575.—

Volle-Hüte in Mod. u. Vollm., in bildsch. Man. u. neuen Ausf. Stück 675.—

Covercoat-Mantel in Mod. u. Vollm., in bildsch. Man. u. neuen Ausf. Stück 875.—

Woll-Hüte in Mod. u. Vollm., in bildsch. Man. u. neuen Ausf. Stück 875.—

Mantel-Mantel in Mod. u. Vollm., in bildsch. Man. u. neuen Ausf. Stück 975.—

Tüll-Hüte in Mod. u. Vollm., in bildsch. Man. u. neuen Ausf. Stück 975.—

Alpaka-Hüte in Mod. u. Vollm., in bildsch. Man. u. neuen Ausf. Stück 975.—

Fröhle-Hüte in Mod. u. Vollm., in bildsch. Man. u. neuen Ausf. Stück 295.—